

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.10.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marnier Straße 106, 17094 Burg Stargard

Mitglieder

Herr Hartmut Rose	
Herr Klaus-Dieter Ballin	
Herr Heinz Beisheim	
Herr Jens Bergmann	entschuldigt
Herr Wolfgang Fischbach	entschuldigt
Herr Ulf Gohrs	
Herr Ralf-Reiner Herrmann	
Herr Philipp Hänisch	
Herr Dieter Lips	
Frau Maike Loßin-Meyer	
Herr Siegmund Lützwow	
Herr Horst Menzel	
Herr Steffen Mietzner	
Herr Norman Runge	
Herr Andreas Rösler	
Frau Christel Schumann	
Herr Torsten Uecker	entschuldigt

Gäste

Herr Stefan Both	Ortsvorsteher
Frau Inge Düsing	Gleichstellungsbeauftragte
Einwohner	
Herr Wilfried Schmidt	Behindertenbeauftragter
Herr Dr. Jürgen Walter	Ortsvorsteher

Verwaltung

Frau Marion Franke	Leiterin Hauptamt
Herr Tilo Granzow	Leiter Bau- und Ordnungsamt
Frau Jana Linscheidt	Leiterin Finanzen

Schriftführerin

Frau Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 14 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rose

- bittet darum, dass die Niederschrift vom 24.06.2014 unter TOP6 gebilligt wird

Abstimmungsergebnis Änderung Herr Rose:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

- weiterhin soll die BV 00SV/15/075 - Personalangelegenheiten im öffentlichen Teil unter TOP 10.14 behandelt werden

Abstimmungsergebnis Änderung Herr Rose:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Dr. Walter

- stellt den Antrag, seinen Antrag 00SV/15/093 - Konzeption, Gestaltung, Spielplatz Cammin in die TO aufzunehmen

Abstimmungsergebnis Antrag Herr Dr. Walter:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	9
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis mit Änderungen der TO:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 24.06.2015 und am 09.09.2015

Niederschrift vom 24.06.2015

Die Niederschrift vom 24.06.2015 wird gebilligt

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	3
Enthaltung:	0

Niederschrift vom 09.09.2015

Herr Rösler

- in die Niederschrift sollte wortwörtlich aufgenommen werden, dass Herr Beisheim Herrn Rösler gefragt hat, ob er schon Mitglied der NPD sei
- dies wurde nicht niedergeschrieben
- Herr Rösler beantragt nochmals, dass der Wortlaut aufgenommen wird

Abstimmungsergebnis Antrag SV Rösler:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	9
Enthaltung:	3

Herr Rösler

- kritisiert, dass die Niederschrift zum wiederholten Male nicht in der Frist von 14 Tagen zugestellt wurde

Herr Runge

- hat in der Sitzung vom 09.09.2015 Anfragen gestellt, diese sollten schriftlich beantwortet werden
- obwohl eine Frist von 14 Tagen zur Beantwortung vorgesehen ist, habe Herr Runge bis heute keine Antwort erhalten
- weist darauf hin, dass die Beantwortung von Anfragen in der KV M-V und in der Hauptsatzung der Stadt geregelt sei

Herr Lorenz

- erklärt, dass die Verwaltung bemüht ist, Anfragen der Stadtvertreter/Innen lt. Hauptsatzung schnellstmöglich zu beantworten
- auf Grund der aktuellen Lage, ist es nicht immer zu schaffen, in der Frist zu bleiben und bittet um Verständnis
- Herr Runge wird auf seine gestellten Anfragen am 09.09.2015 umgehend eine Antwort erhalten

Die Niederschrift vom 09.09.2015 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	3
Enthaltung:	2

zu 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Flüchtlingshilfe

- lt. Aussage des Landkreises werden ca. 7.000 - 7.200 Flüchtlinge im Landkreis Meckl. Seenplatte erwartet
- im Amtsbereich werden ca. 250 Asylbewerber aufgenommen werden
- aktuell wohnen ca. 100 Asylbewerber im Amtsbereich, davon etwa 85 - 90 in Burg Stargard
- es gibt eine große Welle der Hilfsbereitschaft
- Herr Lorenz dankt allen Helfern

Haushalt 2016

- der Haushalt 2016 wird derzeit erarbeitet und wird zur nächsten Ausschusssrunde vorliegen
- es fanden einige Termine mit der Kommunalaufsicht des LK statt
- aktuell habe man sich am 13.10.2015 getroffen
- die Kommunalaufsicht hat vorgeschlagen, von den 850 T €, die Hälfte einzusparen
- es wurden Haushaltssperren bei Bewirtschaftung und in der baulichen Unterhaltung vorgenommen
- dies wird noch konkret dargestellt

Grundschule Kletterrose

- Sporthalle wurde mit Sonderbedarfszuweisungen saniert, Maßnahme ist abgeschlossen

Spritzenhaus Godenswege

- Maßnahme noch nicht abgeschlossen
- Kosten der Maßnahme ca. 30 T €

Straßenbau Loitz

- Baumaßnahme wurde begonnen
- Verzögerung des Baubeginns hängt mit der verspäteten Genehmigung der Denkmalpflege zusammen

Förderprojekte

- die Leader-Aktionsgruppe hat Fördermittel für 2015/2015 verteilt
- die Kirche hat für die Erneuerung des Kirchplatzes FM erhalten
- für die Toilettenanlage auf der Burg wurden FM bereitgestellt
- der Anbau an das Marie-Hager-Haus ist in 2017 verschoben

Beschlusskontrolle

- wird mit der Niederschrift versendet

zu 8 Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

Herr Rösler

- regt an, dass die Beschlüsse des Hauptausschusses, die nichtöffentlich sind, künftig in der Stadtvertreterversammlung öffentlich bekannt gegeben werden
- hierzu sollte ein separater TOP angelegt werden
- als Beispiel spricht Herr Rösler die Spenden an, welche nichtöffentlich beschlossen werden

Herr Lorenz

- schlägt vor, die Anregung von Herrn Rösler im nächsten Hauptausschuss zu beraten, da es sich um eine Änderung der Geschäftsordnung handeln würde

Herr Lips

- regt an, zu der Angelegenheit Haushalt 2015 eine Dringlichkeitssitzung des Finanzausschusses durchzuführen

Herr Rösler

- lt. Aussage von Herrn Lorenz hat die Stadt immer noch ein Haushaltsdefizit von 850 T€
- ist die Verwaltung nicht verpflichtet eine HH-Sperre zu erlassen
- Frau Linscheid teilt mit, dass eine HH-Sperre von 1,5 % verfügt worden ist
- außerdem wurde eine Sperrung der freiwilligen Leistungen in Höhe von 10 % veranlasst
- ein Nachtragshaushalt sei nicht erforderlich

Herr Lorenz

- wird sich mit dem FA-Vorsitzenden abstimmen, ob eine Dringlichkeitssitzung des FA erforderlich ist

Herr Rösler

- fragt an, ob die Stadt einen Eigenanteil für die Erneuerung des Kirchplatzes leisten muss
- Herr Beisheim informiert, dass die Stadt keinen Eigenanteil zahlen muss, da die Kirche der Träger dieser Maßnahme sei und diesen Anteil selbst trägt

zu 9 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Inge Düsing

Frau Düsing berichtet über ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte im vergangenen Jahr und informiert über die durchgeführten sowie auch über die zukünftig geplanten Aktionen.

Der gesamte Bericht wird mit dem Protokoll allen SV zugestellt.

zu 10 Beschlussvorlagen

**zu 10.1 Grundsatzbeschluss zur Veränderung des Vorhaben- und Erschließungsplan
Nr. 2 "Jugendfreizeitzentrum Cammin"
Vorlage: 00SV/15/009**

Herr Dr. Walter

- übergibt die Erklärung der Einwohner Cammin an die Stadtvertretung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 im Ortsteil Cammin
- Herr Rose verliest die Erklärung der Einwohner Cammins
- Herr Dr. Walter hat der Verwaltung einen Offenen Brief von Herrn Heller übergeben
- Herr Rose informiert, dass der Brief an alle Stadtvertreter verschickt worden sei

Herr Beisheim

- gibt eine Stellungnahme der CDU-Fraktion ab
- der Landkreis wird prüfen, ob die Maßnahmen, die der Vorhabenträger durchführen möchte, dem Baurecht entsprechen
- wird die Maßnahme genehmigt, wird eine Satzung erarbeitet, die dann von der SVV beschlossen wird
- erst dann kann der Vorhabenträger seine Maßnahmen umsetzen
- Herr Beisheim wird der BV zustimmen
- Herr Lips, Herr Lützwow und Herr Hänisch schließen sich der Meinung von Herrn Beisheim an

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt einer Anpassung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Jugendfreizeitzentrum Cammin“ in der aufgezeigten Form grundsätzlich zu und beauftragt den Bürgermeister entsprechende städtebauliche Verträge vorzubereiten..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	6
Enthaltung:	2

**zu 10.2 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" der Stadt Burg Stargard, OT Cammin und der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard
Vorlage: 00SV/15/051**

Herr Rose

- schlägt vor, die TOP 10.2 und 10.3 zusammen zu beraten und danach einzeln abzustimmen

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister einen Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Bauleitplanungen und der Änderung des Flächennutzungsplanes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	6

Enthaltung:	0
-------------	---

zu 10.3 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" der Stadt Burg Stargard, OT Cammin
Vorlage: 00SV/15/052

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Antrag der AKE Projekt UG, zu den Linden 29 in 17192 Waren zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „ Sondergebiet Photovoltaik Cammin “..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	6
Enthaltung:	0

zu 10.4 vorhabenbezogener B-Plan Nr. 17 "Sondergebiet Gülleverwertung Quastenberg" der Stadt Burg Stargard, OT Quastenberg - Abwägung Vorentwurf
Vorlage: 00SV/15/062

Herr Roe

- bittet um gemeinsame Beratung der TOPe 10.4 - 10.7 und die Abstimmungen einzeln vorzunehmen
- Herr Rose erläutert die Sachverhalte der Beschlussvorlagen

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation des Vorentwurfs für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 17 „Sondergebiet Gülleverwertung Quastenberg" der Stadt Burg Stargard, OT Quastenberg.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.5 vorhabenbezogener B-Plan Nr. 17 "Sondergebiet Gülleverwertung Quastenberg" der Stadt Burg Stargard, OT Quastenberg - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 00SV/15/063

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Entwurf mit Begründung und Planzeichnung sowie dem Umweltbericht mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und der Anlage 1 zum Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 17 „Sondergebiet Gülleverwertung Quastenberg" der Stadt Burg Stargard, OT Quastenberg.

tung Quastenberg" der Stadt Burg Stargard, OT Quastenberg zu und beschließt die öffentliche Auslegung, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden.

Die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.

Der Entwurf über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 der Stadt Burg Stargard, die Anlagen sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen gemäß §§ 4, 4a BauGB.

Das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren wird mit Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung" entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard eingeleitet..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.6 3. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Burg Stargard - Abwägung Vorentwurf
Vorlage: 00SV/15/064

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation des Vorentwurfs für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.7 3. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Burg Stargard - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 00SV/15/065

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Entwurf mit Begründung und Planzeichnung sowie dem Umweltbericht und der Anlage 1 zum Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard zu und beschließt die öffentliche Auslegung, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden.

Die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen..

Der Entwurf über die 3. Änderung des Flächennutzungsplans Burg Stargard, die Anlagen

sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen gemäß §§ 4, 4a BauGB.

Das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren wird mit Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard eingeleitet..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.8 5. Änderung der Abwassergebührensatzung
Vorlage: 00SV/15/067

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung).

Als Mengengebühr für die Abwasserbeseitigung werden folgende Gebührensätze festgelegt:

Schmutzwasser	2,75 EUR/m ³
Niederschlagswasser	1,43 EUR/m ³

Die Grundgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung (siehe § 4 Abs. 1) werden nicht verändert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 10.9 Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 19 "Erweiterung Sannbruch-Ost" der Stadt Burg Stargard
Vorlage: 00SV/15/068

Herr Rose

- die TOPe 10.9 und 10.10 werden gemeinsam beraten und einzeln abgestimmt
- erläutert den Sachverhalt der BV

Herr Lips

- gibt den Hinweis, dass im Hauptausschuss angeregt wurde, sozialen Wohnungsbau in dem erweiterten Gebiet zuzulassen

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Erweiterung Sannbruch-Ost“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.10 Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof
Vorlage: 00SV/15/069

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard stimmt der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung zur 4. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.11 1. Satzung zur Änderung der Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: 00SV/15/070

Herr Beisheim

- erläutert den Sachverhalt der BV

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	13
Enthaltung:	0

zu 10.12 Richtlinie über die Grundsätze von Veröffentlichungen in der "Stargarder Zeitung"
Vorlage: 00SV/15/072

Herr Rose gibt die Änderungen aus dem Hauptausschuss bekannt.

- § 5 b I. im 1. Satz soll das Wort Parteien gestrichen werden

AE: 6 - 1 - 0

- § 5 b I. der Ortsvorsteher soll nicht zusätzlich aufgeführt werden

AE: 5 - 0 - 2

- § 5 b IV.. ein Beitrag soll am Tage des Redaktionsschlusses nicht älter als 6 Wochen sein

AE: 6 - 0 - 1

- im § 5 b. I. und im § 7 (6) soll das Wort gemeinnützig gestrichen und dies mit dem Wort Gemeinwohl ersetzt werden

AE: 6 - 0 - 1

Herr Lips stellt folgende Anträge:

- § 6, Satz 1 wird wie folgt geändert: Zuständig über Entscheidungen zu Veröffentlichungen im Amtsblatt sind die beauftragten Mitarbeiter der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis Antrag SV Lips:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	8
Enthaltung:	3

- § 7 (8) soll wie folgt geändert werden: Die digitalen Fotos sollen über mehr als 600 dpi verfügen.

Abstimmungsergebnis Antrag SV Lips:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	10
Enthaltung:	2

Herr Dr. Walter

- stellt den Antrag, in § 5 (1) hinter dem Wort Kindertagesstätten das Wort Ortsvorsteher aufzunehmen

Abstimmungsergebnis Antrags OV Dr. Walter:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	12
Enthaltung:	0

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Richtlinie über die Grundsätze von Veröffentlichungen in der „Stargarder Zeitung“.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	2
Enthaltung:	2

zu 10.13 Antrag auf Zulassung der Öffentlichkeit im Hauptausschuss - Antrag Herr Dr. Walter
Vorlage: 00SV/15/082

Herr Dr. Walter

- erläutert den Sachverhalt des Antrages

Frau Franke

- informiert, dass alle gefassten Beschlüsse in der "Stargarder Zeitung" veröffentlicht werden

Herr Lips

- stellt im Namen seiner Fraktion den Antrag auf namentliche Abstimmung

Herr Hartmut Rose	Nein
Herr Klaus-Dieter Ballin	Nein
Herer Heinz Beisheim	Nein
Herr Ulf Gohrs	Nein
Herr Philipp Hänisch	Nein
Herr Ralf-Reiner Herrmann	Nein
Herr Dieter Lips	Ja
Frau Loßin-Meyer	Nein
Herr Siegmund Lützow	Nein
Herr Horst Menzel	Nein
Herr Steffen Mietzner	Nein
Herr Andreas Rösler	Ja
Herr Norman Runge	Ja
Frau Christel Schumann	Nein

Inhalt des Antrages:

Der Hauptausschuss tagt öffentlich. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen, sofern überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern

Abstimmungsergebnis namentliche Abstimmung:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	11
Enthaltung:	0

zu 10.14 Personalangelegenheiten
Vorlage: 00SV/15/075

Herr Lorenz und Herr Dr. Walter verlassen den Sitzungsraum.

Herr Rose macht grundsätzliche Anmerkungen zur Vorlage und gibt allgemeine Erläuterungen zur Sache.

Herr Lips

- reicht einen Antrag zur BV Personalangelegenheiten ein, welchen er an alle SV verteilt

Herr Menzel

- stellt den Antrag eine 5-minütige Pause einzulegen, um den Antrag zu lesen

AE: Ja: 13 Nein: 1 Enth.: 0

Abstimmungsergebnis Antrag SV Lips:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	12
Enthaltung:	1

Die Stadtvertreter stellen mehrheitlich fest, dass zwischen dem Bürgermeister und dem Ortsvorsteher eine ungenügende Kommunikation stattfindet. Es wurde vorgeschlagen, einen gemeinsamen Termin mit den Stadtvertretervorstehern, dem Ortsvorsteher und dem Bürgermeister zu machen, um Befindlichkeiten zu besprechen und aus dem Weg zu räumen.

Beschluss:

Nach Prüfung der Ausführungen der Beschwerde und der Vorprüfung der Verwaltung stellt die Stadtvertretung fest, dass keine zureichenden, tatsächlichen Anhaltspunkte vorliegen, die den Vorwurf des Verdachts eines Dienstvergehens rechtfertigen.

Aus diesem Grunde beschließt die Stadtvertretung die Zurückweisung der Dienstaufsichtsbeschwerde des Ortsvorstehers Herrn Prof. Dr. Walter gegen den Bürgermeister Herrn Lorenz.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	1
Enthaltung:	3

zu 11 Sonstige Anfragen oder Informationen

Herr Rösler

- die Stadt Burg Stargard ist Mitglied beim Städte- und Gemeindetag M-V
- hier wurden Mitglieder der Stadtvertretung gewählt
- fragt an, wie oft Sitzungen beim StGT M-V stattgefunden haben und gibt es Informationen die die Stadtvertretung betreffen
- bittet um Information in der nächsten Stadtvertretung

Frau Schumann

- hatte eine Anfrage zu den Schildern auf den Spielplätzen der Stadt gestellt
- informiert, dass insgesamt 6 Schilder aufgestellt wurden, Kosten ca. 500 €
- weitere Informationen können im BOA eingeholt werden

Herr Rösler

- gibt den Hinweis, dass Anfragen von Stadtvertretern und deren Antworten generell an alle Stadtvertreter verschickt werden
- dies sei in der Hauptsatzung klar geregelt

Herr Lips

- vor ca. 2 Monaten wurde ein Offener Brief der CDU-Fraktion an alle Bürger der Stadt verteilt
- Herr Lips teilt mit, dass er in naher Zukunft eine Antwort auf diesen Offenen Brief schreiben wird und diesen dann veröffentlicht
- Herr Lips und Herr Ballin haben einen Antrag zum Gesamtkonzept Burg gestellt
- dieser Antrag ist im Ausschuss WiKuSo nicht beraten worden und steht auch heute nicht

auf der TO

- im Ausschuss WiKuSo hat der Ausschussvorsitzende eine Antwort auf den Antrag verlesen, welcher der Niederschrift des WiKuSo als Anlage beigelegt wurde
- Herr Lips bittet alle Stadtvertreter sich diesen Antrag und die Antwort hierauf durchzulesen, um sich dazu eine Meinung zu bilden
- Herr Herrmann informiert, dass im nächsten Ausschuss WiKuSo ausführlich über das Museumskonzept berichtet wird

Herr Rose

- bezieht sich auf die vorangegangenen Sitzungen der Ausschüsse und die heutige Sitzung
- bittet künftig um eine sachliche Zusammenarbeit und darum, Befindlichkeiten untereinander auszuräumen

Burg Stargard, den 06.06.2016

Rose
Vorsitz

Frau Jungerberg
Schriftführung